



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Sicherheit auf Bayerns Straßen auch an Heiligabend und den Feiertagen

23. Dezember 2025

- **2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ganz Bayern im Einsatz**
- **Unverzichtbarer Dienst für Pendler, Reisende und Transporte**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott!‘“**

Der Einsatz beginnt früh, dauert lange und findet auch bei extrem widrigen Wetterbedingungen statt: Der Winterdienst der Staatlichen Bauämter in Bayern ist rund um die Uhr unterwegs und sorgt für verkehrssichere Bundes- und Staatsstraßen. Auch am Heiligen Abend und an den bevorstehenden Feiertagen. Stellvertretend für alle bayerischen Straßenmeistereien hat Verkehrsminister Christian Bernreiter am Tag vor dem Weihnachtsfest die Straßenmeisterei Vilshofen besucht und sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit bedankt: „Ob in die Christmette, zu Freunden und Verwandten oder zum Skifahren: Sie sorgen dafür, dass wir alle sicher ankommen. Dafür ein herzliches ‚Vergelt’s Gott!‘“ Zugleich mahnte Bernreiter mehr Respekt und Rücksichtnahme seitens der Verkehrsteilnehmer an: „Dieser Job ist anstrengend und oft gefährlich, für die Allgemeinheit aber oft selbstverständlich. Ich bitte daher um Geduld und Verständnis, wenn Einsatzfahrzeuge vorausfahren und es mal ein bisschen länger dauert.“

Bei den ersten größeren bayernweiten Schneefällen Mitte November hat der Staatliche Winterdienst bereits gezeigt, dass auf ihn Verlass ist: „Wenn es nötig ist, sind die Frauen und Männer im Winterdienst sofort zur Stelle – schnell, zuverlässig und effektiv. Sie leisten einen erheblichen Beitrag für unsere Mobilität und unsere Sicherheit auf den Straßen“, so Bernreiter: „Ohne dieses Wirken wäre das Leben für Pendler, Reisende und Transporte deutlich schwieriger.“

Der Verkehrsminister nutzte die Gelegenheit, um den bayerischen Meistern im Schneepflugfahren im Nachgang auch persönlich zu gratulieren. Dominik Friedl und Christian Klosterhuber von der Straßenmeisterei Vilshofen hatten sich bei den bayerischen Wettkämpfen im Sommer in Schönberg den Titel geholt. „Im Sommer wird geübt, was im Winter gebraucht wird“, lobte Bernreiter. „Im Einsatz kommt es auf jeden Handgriff an. Es geht um Präzision, Verantwortung und Fachkompetenz! Bei den Schneepflugmeisterschaften steht nicht nur der sportliche Ehrgeiz und die Freude im Mittelpunkt, sondern auch das Bewusstsein, dass Sicherheit im Winter kein Selbstläufer ist!“

In 64 Straßenmeistereien in Bayern kümmern sich rund 2.000 Frauen und Männer um den staatlichen Winterdienst. Sie betreuen ein Netz von 20.000 Kilometern an Bundes- und Staatsstraßen. Hierfür stehen gut 300 staatseigene Winterdienstfahrzeuge und 580 Lkws, die von privaten Unternehmen gefahren werden, zur Verfügung – insgesamt also rund 880 Fahrzeuge. Für den Streudienst sind 400.000 Tonnen Salz eingelagert.

Foto 1:

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter (erste Reihe, 2.v.l.) bedankt sich, stellvertretend für alle bayerischen Straßenmeistereien, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Straßenmeisterei Vilshofen für die hervorragende Arbeit. (Quelle: StMB)

Foto 2:

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter (Mitte) gratuliert den bayerischen Meistern im Schneepflugfahren Christian Klosterhuber (links) und Dominik Friedl (rechts). (Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

